

Workshop

Kopfweiden-Schnitt – So geht's!

Samstag, 22. Februar 2025
Bernhardsthal



Kopfweiden sind Kultur- und Naturschätze zugleich!
Wie die Pflege sachgerecht durchgeführt wird, erfahren Sie in diesem kostenfreien Workshop.

Treffpunkt:

Brunnenschutzgebiet Bernhardsthal (siehe Übersichtsplan)

Beginn: 10:00 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung** bis Mittwoch, 19. Februar 2025
per E-Mail an gemeinde@bernhardsthal.gv.at oder telefonisch unter 02557/8800

Arbeitshandschuhe, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk nicht vergessen.

Für eine kleine Jause ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Eine Veranstaltung der Schutzgebietsbetreuung March-Thaya-Auen
und der Marktgemeinde Bernhardsthal.*

Inhalt und Hintergrund

Kopfweiden sind Denkmäler einer traditionellen Nutzung und wichtiger Lebensraum für etliche Tierarten. Vor allem Totholzbewohner wie beispielsweise der gefährdete Käfer mit dem doppeldeutigen Namen „Eremit“ (*Osmoderma eremita*) findet hier eine geeignete Wohnstätte.

Kopfweiden gibt es in Bernhardsthal erfreulicherweise einige.

(wir berichtenen: https://www.bernhardsthal.gv.at/Kopfweiden_Kulturgut_und_Naturschaetze_in_der_Flur_von_Bernhardsthal)

Zu deren Erhalt ist ein sachgerechter und regelmäßiger Schnitt jedoch unerlässlich. Um Schäden oder gar den Verlust der Kopfbäume zu vermeiden, muss fachkundig vorgegangen werden.

Im kostenfreien Workshop erfahren Sie, wie dies funktioniert!

Gemeinsam mit dem Schutzgebietsbetreuer Florian Schneider und einem erfahrenen Baumpfleger wird eine Kopfweide geschnitten und das nötige Wissen über Biologie und Ökologie, sowie zu Schnittführung bis hin zur Werkzeugkunde vermittelt.

Vorwissen ist nicht notwendig!

Treffpunkt

Wir treffen uns am Güterweg beim Brunnenschutzgebiet Bernhardsthal.

(Koordinaten: 48.69691, 16.89732)



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, um den Standort anzuzeigen.



(Erstellt mit qroot.app)

Mit der Pflege der Kopfbäume in der Bernhardsthaler Flur wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Naturschätze vor unserer Haustür geleistet. Der Workshop wird vom Land Niederösterreich und der Europäischen Union unterstützt.

Foto: F. Schneider

Karte: OpenStreetMap contributors, 29.10.2024, verändert